

fassen und vor allem auch die Verhaltensweisen, in erster Linie die Lautäußerungen kennenzulernen und deren Unterschiede herauszuarbeiten.

Literatur:

- BEY-BIENKO, G. Ja. & MISHTSHENKO, L. L.: 1951. Sarantschewie Fauny SSSR. 2. Teil. Leningrad-Moskau.
CHOPARD, L.: 1943. Faune de l'empire Francais. I. Orthopteroides de l'Afrique du nord. Paris.
HARZ, K.: 1975. Die Orthopteren Europas, Bd. 2. Den Haag. Verschiedene kleinere Arbeiten, die aber für die nordafrikanischen neuen Arten ohne Bedeutung sind.

Anschrift des Verfassers:

Kurt HARZ,
Endsee 44,
D-8801 Steinsfeld.

Eine neue *Omocestus*-Art aus Spanien

von
Kurt HARZ

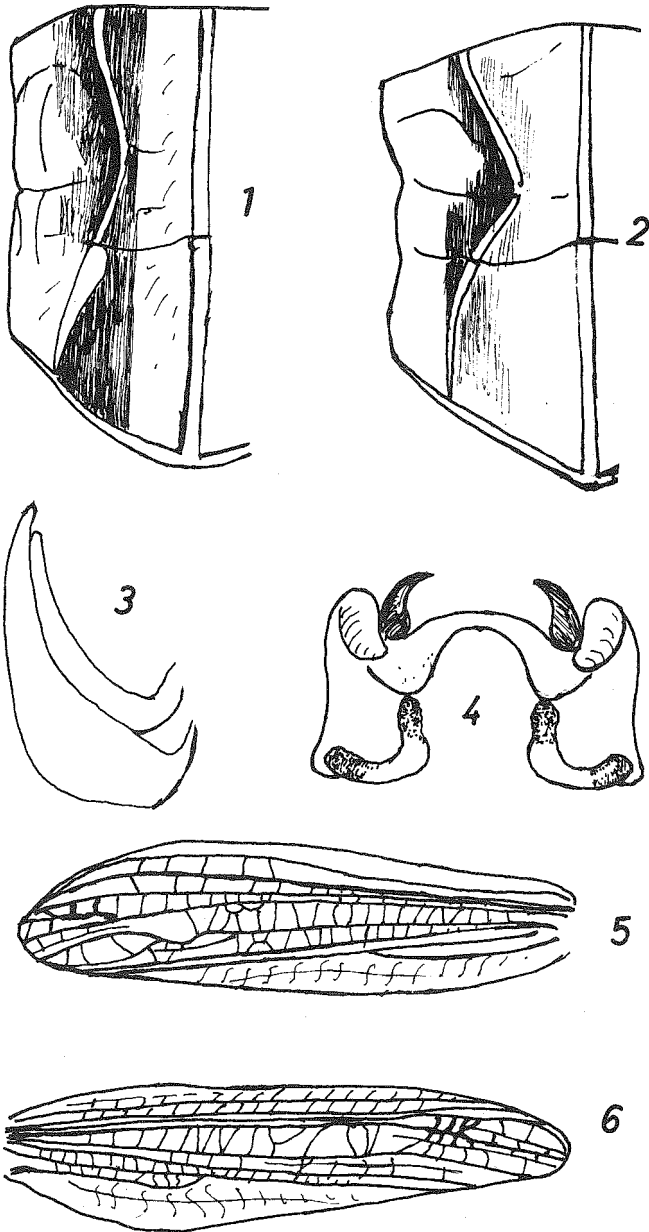
Ich habe 1980/81 eine etwa 4000 Stück umfassende Orthopteren (s. lat.)-Aufsammlungen meines lieben verstorbenen Kollegen Dr. H. KNIPPER, Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe, die er aus weiten Teilen Europas zusammentrug, durchgearbeitet. Die in Afrika gesammelten Arten harren noch der Bearbeitung. Die Arten aus Europa sind häufig in schönen Serien vertreten, etwa wie *Brachycrotaphus tryxalicerus*, die sonst in Museen oft nur in wenigen Exemplaren vorhanden sind. Schließlich fand ich auch einen *Omocestus* aus NW-Spanien, Cala Jostel, 13.8.1964, südlich von Hospitalet an der Uferstraße zwischen Tarragona und der Ebro-Mündung, der sich nicht einordnen ließ in leider nur drei (1 ♂, 2 ♀) Exemplaren. Er steht *O. illorentae* PASCUAL 1978 am nächsten. Weitere Untersuchungen und Verhaltensstudien müssen ergeben, ob es sich dabei um eine — wie hier angenommen — Art oder nur eine Unterart handelt. Ich benenne sie

Omocestus knipperi n. sp.

im Gedenken an meinen lieben Kollegen Dr. Helmut KNIPPER.

Beschreibung:

Kleine Art. Körper ♂ 11,6, ♀ 13,2—14, Pronotum ♂ 2,2, ♀ 2,7—3, Elytra ♂ 6,2: 1,8, ♀ 6-6,3, Postfemora ♂ 8, ♀ 9. Alle Maße in Millimetern. Grundfarbe licht gelblichbraun (lebend auch grün?), fein braun punktiert oder marmoriert. Am ganzen Körper leicht und zerstreut behaart, die Haare entspringen oft von dunklen Punkten oder Flecken. Foveolen rechteckig, mit den Kielen zweimal so lang wie breit; Vertex ganz leicht eingesenkt, zur Augenlänge: Unteraugenfurche beim ♂ wie 2:4:2,2, beim ♀ wie 2:3—3,6:2; Stirnrippe schmal, dorsal vom Ocellus bis fast zum Clypeus leicht eingesenkt, beim ♀ etwa auf der halben Strecke bis zum Clypeus. Antennen des ♂ schlank, überragen die Paranota um deren Länge, beim ♀ erreichen sie den Hinterrand des Pronotums. Vertex und Hinterhaupt gelblichweiß, braun gesäumt, Hinteraugenstreif braun, dazwischen grau, ebenso Wangen, letztere teilweise aufgehellt; Vertex auch mehr bräunlich, rötlich gesäumt, dann licht bis zur dunklen Hinteraugenlinie. Seitenkiele des Pronotums beim ♂ in der Prozona eingebogen, dann divergierend (Fig. 1), in der Metazona sind die Kiele breiter und reichen bis zum Hinterrand; beim ♀ sind die in der Prozona eckiger eingebogen (2)); in Verlängerung der braunen Vertexeinfassung sind sie, zumal beim ♂, braun gesäumt, desgleichen außen vor dem Sulcus oder über diesen hinaus; Sulcus vor dem Ende des 5. Zehntels. Paranota in der Mitte beim ♂ leicht quer verdunkelt, beim ♀ heller. Mesosternalzwischenraum beim ♂ zweimal so breit wie hoch, Lobi gleichbreit bis etwas breiter, beim ♀ Lobi etwa 1,7 bis 2 mal so breit. Terga 1—4 dorsal und lateral dunkelbraun gefleckt, beim ♀ mit dunklen Flecken am Anfang der Terga 1—4. Zehntes Tergum beim ♂ tief rundlich ausgerandet, Epiproct in der Apikalhälfte dreieckig, apikal verrundet, Seitenschwielen nach innen stark erweitert, beim ♀ oval, am distalen Ende schwach eckig. Tympanum mit spaltförmiger Öffnung. Cerci des ♂ konisch, zweimal so lang wie breit, hell, apikal ganz leicht verrundet, beim ♀ konisch, nicht ganz zweimal so lang wie an der Basis breit, oft etwas nach außen gebogen, apikal stumpf verrundet. Ventrale Penisvalven länger als die dorsalen (fig. 3), Epiphallus (Fig. 4) mit gebogenen Lophi. Ovipositor wie in der Gattung üblich, Apizes schlank, Ventralvalven mit breit vorspringendem Basalteil. Die Elytra erreichen beim ♂ etwa Epiproct bzw. den Anfang des 7. Zehntels der Postfemora, apikal schmal verrundet (Fig. 5), beim ♀ reichen sie bis zum 7. Tergum, schmal, spitz verrundet, SC, R und M laufen im ersten und mittleren Drittel eng aneinander, M-Feld beim ♀ auch gebräunt. Stigma im Apitalviertel (Fig. 6). Alae in situ bei ♂ und ♀ etwa 0,5 mm kürzer als die Elytra, klar, durchsichtig. Postfemora etwa viermal so lang wie hoch, bis auf die zuweilen bräunlichen Halbmonde und die dunkel punktierten Umfassungskiele des Mittelfeldes außen hell, innen-basal in der Mitte mit distal schräg nach oben führender Längsbinde. Beim ♂ folgt der Basalbinde ein heller schräger Mittelstreif, dann wieder ein brauner Fleck, vor den Knien ein heller Halbring; Posttibia unter dem Gelenk innen und dorsal mit braunem Fleck. Das Arolium des ♂ reicht bis zu den



Omocestus knipperi n. sp.

schwarzen Apizes der Krallen, also etwa bis zum Apikalviertel, beim ♀ ist es etwa 1/3 kürzer als die Krallen.

Die neue Art ist *O. illorentae* PASCUAL sehr ähnlich, aber die Elytra haben keine dunklen Apikalflecken, die Adern sind nicht dunkel rosa, sondern licht-gelbbraun, beim ♀ laufen SC, R und M im ersten und zweiten drittel zwar eng nebeneinander, sind aber nicht verschmolzen, R ohne abzweigende Ader, also ohne Radius-Sektor, M-Feld und distal davon ganz leicht gebräunt oder hell, anschließend vom Beginn des Apikalviertels bis über dessen Mitte hinaus zwischen M und Cu-1 deutlich ein von weißlichgelben Adern (in den Abbildungen verstärkt dunkel wiedergegeben) gebildetes Stigma. Beim ♂ liegt dieses, schwächer ausgeprägt, in der Proximalhälfte des Apikalfünftels. Venen der Elytra und Alae gelblichbraun. Lophi des Epiphallus nicht gerade mit Verdickten Apizes, sondern gekrümmt. Der Sulcus liegt in der Mitte des Pronotums.

Literatur:

HARZ, K.: 1975. Die Orthopteren Europas II. Den Haag.

PASCUAL, F.: 1978. Description de una nueva especie de *Omocestus* BOL. 1878, de Sierra Nevada, Espana. Eos 52: 159—165, 7 fig., lam. 1.

PASCUAL, F.: 1978. Estudio preliminar de los Ortopteros de Sierra Nevada. Claves para la determinacion de especies. Trab. Monogr. Dep. Zool. Univ. Granada (N.S.) 1:1—63, 92 fig.

Anschrift des Verfassers:

Kurt HARZ, Endsee 44, D-8801 Steinsfeld

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [1_1982](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Eine neue Omocestus-Art aus Spanien 231-234](#)